1 VERBRAUCHSANWEISUNG

Herzlichen Glückwunsch,

dass Sie sich für den Konsum von Strom entschieden haben! Erst die Nutzung dieser allzeit verfügbaren und umwandelbaren Energieform hat den technologischen Fortschritt, der unser heutiges Leben prägt, möglich gemacht.

> *Angesichts der Brisanz dieses Themas, lesen Sie bitte den Inhalt dieser Verbrauchsanweisung gewissenhaft und geben ihn an möglichst viele Mitmenschen weiter.*

Sie haben die Wahl!

Strom können Sie in zwei Varianten beziehen:

„Konventioneller Strom", dessen Merkmale seine hohe Verfügbarkeit und sein niedriger Preis sind, wird hauptsächlich aus fossilen Energieträgern und Uran gewonnen. Allerdings führen die massiven Eingriffe in die Natur sowie die Verknappung der Ressourcen, welche die Erzeugung dieser Variante mit sich bringt, zu immer mehr sozialen und ökologischen Nebenwirkungen. Die damit einhergehenden Kosten schlagen sich bisher nur teilweise im Preis nieder.

Die Alternative ist „Ökostrom", der ausschließlich aus regenerativen Energiequellen erzeugt wird. Der Wechsel zu dieser umweltschonenden Variante ist unkompliziert und uneingeschränkt zu empfehlen.[1]

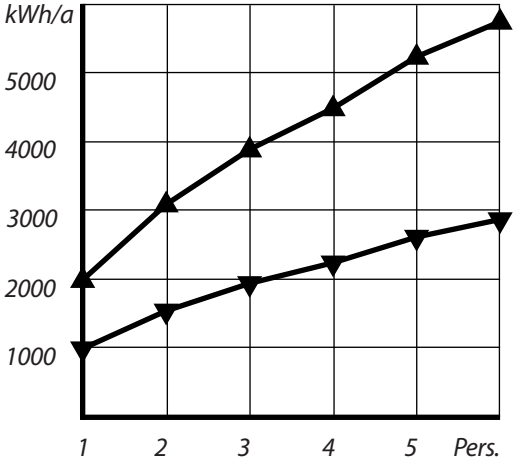
Prognosen zeigen jedoch, dass bei dem momentanen Verbrauch und der weltweit steigenden Nachfrage weitere Schritte Ihrerseits erforderlich sind, um auch in Zukunft den heutigen Versorgungsstandard gewährleisten zu können. Die folgenden Seiten zeigen zahlreiche Möglichkeiten auf, wie Sie ohne Komfortverlust im Alltag Ihren Stromverbrauch mindern und die Effizienz Ihrer elektrischen Geräte steigern können.

Wieviel Strom verbrauchen Sie?

Bevor Sie beginnen, elektrische Energie einzusparen, tragen Sie hier zunächst Ihren jährlichen Stromverbrauch ein:

✍ _____ kWh/a.

Ob dieser Wert in Bezug auf die Personenanzahl Ihres Haushalts im empfohlenen (▼) oder hohen (▲) Bereich liegt, sehen Sie im folgenden Diagramm:



Was ist eine Kilowattstunde?

Eine Kilowattstunde (kWh) ist eine physikalische Maßeinheit für Arbeit.

Für eine kWh Strom müssen Sie...

- 15 Stunden kräftig in die Pedale treten, wenn an die Achse Ihres Fahrrads ein Generator angeschlossen ist.
- 320 g Steinkohle in einem modernen Kraftwerk verbrennen.
- 6 Stunden die Sonne auf ein marktübliches PV-Modul scheinen lassen.

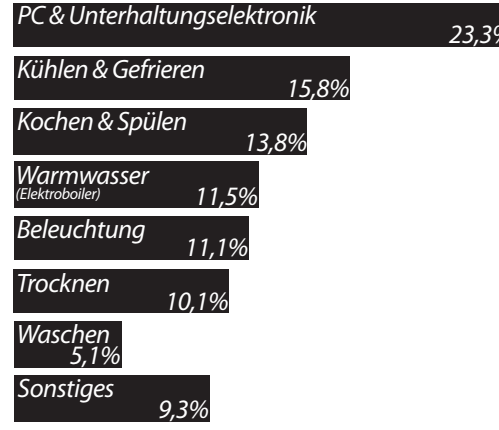
Mit einer kWh Strom können Sie...

- 91 Stunden beim Licht einer 11-Watt-Energiesparlampe lesen.
- eine Ladung 60°-Wäsche waschen.
- 11 Liter Wasser im Wasserkocher zum Kochen bringen.

Effiziente Stromnutzung

Haushaltsgeräte werden mit dem EU-Label gekennzeichnet, das anhand einer Skala von A bis G ihre Energieeffizienz bewertet. Auf dem Etikett finden sich zudem in kompakter Form die wichtigsten technischen Daten wie Strom- und Wasserverbrauch.[2] Allerdings haben die Effizienzsteigerungen seit Einführung des Labels dazu geführt, dass teilweise auch Geräte mit relativ hohem Verbrauch ein A-Label erhalten. Bei Kühl- und Gefriergeräten, Geschirrspülmaschinen und Waschmaschinen wurde die Skala daher bis A+++ erweitert. Am sichersten ist immer der direkte Vergleich der Verbrauchswerte.[3]

Zum Stromverbrauch im Haushalt tragen die Geräte unterschiedlich viel bei:



Während es für die Haushaltsgeräte aber bisher keine bindenden Vorgaben gibt, gilt für die Beleuchtung seit 2009 eine EU-Richtlinie, welche einen Mindesteffizienzstandard für die am Markt erhältlichen Leuchtmittel vorschreibt. Wie aus der Tabelle unten hervorgeht, unterscheiden sich Lampen dennoch stark in Bezug auf Effizienz, Lebensdauer und Kosten.

Selbst wenn man berücksichtigt, dass der Herstellungsprozess einer Energiesparlampe etwa zehnmal so viel Energie benötigt wie der einer Glühlampe, fällt die Gesamtbilanz hinsichtlich Energieverbrauch und Wirtschaftlichkeit deutlich zugunsten der Energiesparlampe aus.

Hier können Sie mit geringen Investitionen große Einsparungen erzielen!

Weiterführende Informationen

Ergänzend zu der vorliegenden Verbrauchsanweisung lohnt sich ein Besuch auf folgenden Internetseiten:

[1] www.atomausstieg-selber-machen.de

[2] www.stromeffizienz.de

[3] www.ecotopten.de

Quellen und Download

www.ghg-karlsruhe.de

Gefördert durch:
Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V.
Herausgeber:
Grüne Hochschulgruppe
UStA Uni Karlsruhe
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe
V.i.S.d.P.
Daniela Walz
Redaktion:
Sven Kobelt, Matthias Römmelt, Daniela Walz

	Effizienz	*Lebensdauer*	*Kosten (3a/5000h)*
Energiesparlampe	👍👍👍👍👍	1 2 3	€
Glühlampe	👍	1	€ € € € €
Neonröhre	👍👍👍👍👍👍	1 2 3 4 5	€
(Niedervolt-)Halogenlampe	👍👍	1	€ € € €
Hochleistungs-LED	👍👍👍👍👍👍	1 2 3 4 5 6	€ €

Monitore auch in kurzen Pausen ausschalten

Unnötiges **Licht** ausschalten

Ruhezustand des **Computers** nutzen

Standby-Geräte ausstecken

Ladegeräte ausstecken

Abschaltbare Steckdosenleisten und **Zeitschaltuhren** verwenden

Stromfresser mit **Strommessgeräten** aufspüren

Unnötige Elektrifizierung vermeiden

Treppe statt Aufzug benutzen

Arbeitsplatz statt Umgebung beleuchten

ausschalten

Tageslicht nutzen

Powermanagement von Computern nutzen

Benötigte Wassermengen mit dem **Wasserkocher** erhitzen

Kühlschranktür nur kurz öffnen

Eine Stufe niedriger tut's auch: **7°C im Kühlschrank** reichen aus

Keine **warmen Speisen** in den Kühlschrank

Tiefkühlkost im Kühlschrank auftauen

Gefriergeräte regelmäßig abtauen

umdenken

Deckel auf den Topf

Backöfen nicht vorheizen

Backen und Kochen mit **Restwärme**

Kühlschrank nicht neben den **Backofen** stellen

Waschmaschine voll beladen

Waschgänge mit geringer Temperatur nutzen

Wäscheständer oder **Wäscheleine** zum Trocknen nutzen

Ausgediente **Glühbirnen** durch **Energiesparlampen** ersetzen

auswechseln

Notebook statt Desktop-PC bei Neuanschaffung

Akkus an Stelle von Batterien verwenden

Beim Neukauf auf **Energieeffizienzlabel** achten